

Presseinformation

Paderborn 20.02.2020

HKS Systeme GmbH
Friedrich-List-Str. 89
33100 Paderborn
Kontakt:
Milena Harges
presse@hks-systeme.de
www.hks-systeme.de
Tel.: +49 (0)5251 529400

Neueröffnung der Indoor-Wasserwelt Rulantica – HKS ist als Kassensystempartner mit dabei

Die neueste Attraktion des Europa-Park, die Wasserwelt Rulantica, wurde Ende November mit einem großen Festakt neu eröffnet. HKS sorgt als Lieferant des Kassen- und Zutrittskontrollsystems für ein reibungsloses Besuchermanagement.

Nach zwei Jahren Bauzeit hat Rulantica, die neue Wasserwelt des Europa-Park Rust die Tore geöffnet. Allein durch die durchdachte und aufwändig in Szene gesetzte Thematik im nordischen Stil grenzt sich Rulantica von vielen anderen Erlebnisbädern ab. Doch auch darüber hinaus bietet die Resort-Erweiterung rund um das Thema Wasser mit 25 spannenden Attraktionen und einer Wasserfläche von 4.000 Quadratmetern Unterhaltung für die ganze Familie.

Und nicht nur hierdurch besticht die neue Wasserwelt. Auch hinsichtlich der Besucherzahlen strebt Rulantica ehrgeizige Ziele an. Erwartet werden bis zu 700.000 Besuchern pro Jahr. Um diesen Ansturm zu bewältigen, setzte das Planungsteam auf die Firma HKS, um die Kassen- und Zutrittskontrolllösungen umzusetzen.

„Bei einem Projekt dieser Größe war schnell klar, dass eine reine Kassen- und Zutrittslösung nicht ausreicht, sondern ein umfassendes Besuchermanagementsystem mit Integration verschiedener Bereiche wie Hotels, Gastronomie oder Parkierung gefordert ist,“ so HKS Projektleiter Thomas Welzel. „Hierauf ist HKS spezialisiert und mit seinem System optimal für die Gegebenheiten vor Ort und die hohen Besucherzahlen gerüstet.“

Besondere Herausforderung bei diesem Projekt war die vollständige Integration der HKS Lösung in das bestehende Reservierungs- und Ticketsystem des Europa-Park. Um eine einheitliche Besucherführung zu ermöglichen und das System für Gäste möglichst nahtlos zu präsentieren, werden Besucherzahlen aus allen Bereichen des Rulantica durch HKS an das zentrale Reservierungssystem des Europa-Park übergeben. Vor jedem Verkauf findet ein Abgleich des vorhandenen Kontingents statt, um eine Überbelegung der Bereiche zu verhindern.

Durch die Anbindung an das zentrale System des Parks ist auch eine Einlösung der Europa-Park Wertkarten an den HKS Kassen im Rulantica möglich. Besucher, die ihre Tickets für die Wasserwelt über den Europa-Park Webshop gekauft haben, können ebenfalls direkt an den HKS Kassen im Rulantica einchecken. „Die möglichst nahtlose Integration war allen Projektbeteiligten ein Anliegen und

spiegelt sich auch in der Anbindung der Hotels und Parkierung an das HKS System wider,“ betont Welzel.

Da die gesamte Anlage bargeldlos mit RFID Chiparmbändern betrieben wird, können Hotelgäste ihren Verzehr im Rulantica ganz bequem über das HKS System auf ihr Hotelzimmer buchen. Dabei ist es unerheblich, in welchem der sechs Hotels der Gast untergebracht ist.

Auch ihre Parkgebühren können Gäste ganz komfortabel über das HKS Kassensystem bezahlen, ebenso wurde das Fotosystem angebunden, sodass es möglich ist, die Bezahlung von Rutschenfotos über das Chiparmband vorzunehmen und beim Verlassen der Anlage am HKS System zu bezahlen.

Erstmalig zum Einsatz kommt bei diesem Projekt das neue Bestellterminal WV500 von HKS Tochterfirma Fischer, an dem Gäste im Gastronomiebereich über ein grafisches Menü ihre Bestellung auswählen und direkt auf das Chiparmband buchen. Über das durch HKS integrierte Gastronomiesystem wird die gesamte nachfolgende Bestellkette abgewickelt, sodass Mitarbeiter unmittelbar eine Information über die Bestellung erhalten und Gäste informiert werden, wann ihre Bestellung abholbereit ist. Die Abrechnung des Verzehrs erfolgt beim Verlassen der Anlage über das HKS System.

Auch der durch Fischer extra entwickelte, bislang größte Armbandausgabeautomat WBD500 im Eingangsbereich ist eine Besonderheit. Mit 10 Schächten ist eine automatisierte Ausgabe von bis zu 450 Chip-Armbändern möglich. Dies beschleunigt das Check-in vor allem für Gruppen oder Familien.

Vor Verlassen der Anlage müssen Besucher ihre Buchungen auf dem Chiparmband begleichen. Dies erfolgt entweder an einer der Kassen oder am Nachzahlautomaten. Erst nach Bezahlung wird der Ausgang über die Drehsperren freigegeben und das Armband nach Prüfung durch den Einzugsleser einbehalten.

All diese komplexen Abläufe erfordern ein durchdachtes Hintergrundsystem: Mit der Steuerung von 24 Eingangskassen, 18 Gastronomiekassen, sechs Shopkassen, sechs Automaten, acht Einzugslesern an acht Drehkreuzen, einem umfassenden Verwaltungssystem sowie diversen Schnittstellen zu Hotels, Warenwirtschaft oder dem Ticketsystem, ist das HKS Kassensystem tagtäglich gefordert. Besonders überzeugend ist daher die Zuverlässigkeit des Systems.

Für nachgelagerte Prozesse bietet das System ebenfalls die richtige Lösung. Über das neue HKS Datawarehouse werden alle Umsatz- oder Besucherzahlen so aufbereitet, dass ein direkter Zugriff durch die Finanzbuchhaltung oder für die Erstellung von Berichten und Auswertungen problemlos möglich ist.

[4.908 Zeichen mit Leerzeichen]

Über HKS Systeme GmbH

HKS Systeme GmbH ist als Anbieter von Besuchermanagementsystemen europaweit erfolgreich. Mit mehr als 250 Installationen ist das HKS System eines der führenden Zutritts- und Abrechnungssysteme für Freizeit- und Kultureinrichtungen. Die Dienstleistungen und Lösungen der HKS beinhalten die Entwicklung professioneller Kassen- und Zutrittskontrollsysteme und umfassender Besuchermanagementlösungen.

Zu den Kernbranchen gehören neben Thermen und Freizeitanlagen vor allem Städte, Kommunen, und Stadtwerke. Das HKS Lösungsangebot deckt dabei die Anforderungen kleinerer Systeme genauso ab, wie komplexe Verbundlösungen.

Kontakt HKS: HKS Systeme GmbH, Friedrich-List-Straße 89, 33100 Paderborn

Tel.: +49 (0)5251 529400, info@hks-systeme.de, www.hks-systeme.de

Pressekontakt HKS: Milena Harges, presse@hks-systeme.de